

Buchbesprechung

Forshaw, Joseph M. (2003): Australische Papageien Band 2

Das bedeutende Werk des bekannten australischen Buchautors Joseph M. Forshaw ist nun vollständig auch in deutscher Sprache im Arndt-Verlag erhältlich. Es ist bewundernswert, dass dieser Verlag die Herausgabe realisiert hat. Insbesondere die Übersetzung der beiden umfangreichen Bände vom Englischen ins Deutsche, die durch Herrn Dr. Rainer Niemann, Redaktor der beiden punkto Papageien führenden Zeitschriften PAPAGEIEN und WP-Magazin im Arndt-Verlag, äusserst professionell

und sorgfältig geschah, ist eine Meisterleistung.

Australische Papageien, ob Sittiche, Kakadus oder Edelpapageien, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Einmal reisen viele gerne nach Australien, andererseits werden gerade australische Arten immer wieder gerne gehalten und gezüchtet. Darum ist dieses Werk für uns Vogelliebhaber sehr wichtig. Nicht nur die bekannten Gattungen sondern auch die seltenen Rotkopfpapageien und die Maskenzwergpapageien sowie die Loris



Forshaw, Joseph M. (2003): Australische Papageien Band 2, 380 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, zahlreiche farbige Zeichnungen, ca. Euro 59.-, ISBN: 3-9808245-2-7 Erhältlich bei unseren Inserenten Zootechnik Diener oder Papageienshop (Inserate beachten) oder direkt beim Arndt-Verlag, Brückenfeldstrasse 28, D-75015 Bretten.



Illustrationen von William Cooper. Unten Bauers Ringsittich oben Kragensittich

werden natürlich behandelt. Die Arten sind in herrlichen Gemälden vom bekannten australischen Künstler William Cooper naturgetreu dargestellt. Die Anschaffung der beiden Bände „Australische Papageien“ lohnt sich nicht nur für Australienreisende, sondern für alle Papageienliebhaber, denn es handelt sich um ein unverzichtbares Nachschlagewerk und um ein Schmuckstück in jeder Bibliothek. Der zweite Band rundet das Werk mit der gesamthaften Darstellung der Gattungen Nestor, Cyclopsitta, Eclectus, Alisterus, Aprosmictus, Polytelis, Purpureicephalus, Barnardius, Platycercus, Northiella, Psephotus, Psephotellus, Cyanoramphus, Lathamus, Neopsephotus, Neophema, Melopsittacus und Pezoporos ab. Im Anhang befindet sich ein Ortsverzeichnis und dem Literaturverzeichnis folgen Farbtafeln der verschiedenen Mutationen australischer Papageien. Die Arten Neuseelands und Tasmaniens sind in diesem Werk mitbehandelt. Bei den Angaben zur Haltung finden sich immer viele Informationen über Züchter

in Australien, was wohltuend ist, da wir das hiesige Umfeld ja gut kennen. Trotzdem werden aber immer auch europäische und amerikanische Züchter zitiert, wenn ihre Erfahrungen einst in englischer Sprache publiziert wurden. Sehr zu begrüssen ist der in englischen Büchern häufiger vorhandene persönliche Schreibstil des Autors, so dass man direkt in den Text einbezogen wird und man nicht das Gefühl hat, irgendeine nüchterne Abhandlung zu lesen. Bei der Beschreibung des Freilebens, der Habitate und der Brutbiologie im Freiland ist Joseph Forshaw natürlich in seinem Element. Er kennt Australien und seine Tierwelt durch und durch und das kommt sehr gut zum Ausdruck. Auch der Band 2 ist voll und ganz gelungen, bereitet viel Freude und vermehrt das Wissen ungemein.

Lars Lepperhoff